

Ramona Raab gibt der FFW das Jawort

FEUERWEHR Die Führungsriege darf sich freuen. Nachdem die Männer die Aufgaben gemeistert haben, übernimmt die charmante Festbraut offiziell ihr Amt in Blaibach.

BLAIBACH. Natürlich gehört zu einem Gründungsfest auch eine Festbraut dazu. Bei der Feuerwehr Blaibach ist dieser Posten seit Samstag nun ganz offiziell besetzt.

In den frühen Abendstunden zog der Festausschuss der Ortsfeuerwehr unter musikalischer Begleitung des Blaibacher Spielmannszugs durchs Dorf, auf dem Weg in die Pechlergasse zu Ramona Raab, um diese um Übernahme dieses Ehrenamtes beim Gründungsfest zu bitten.

Fahnenbegleiterinnen dabei

Neben Schirmherr Wolfgang Eckl und Patenbraut Regina Krieger war auch die künftige Festmutter Isabella Höcherl wieder mit dabei – ebenso die Vereinsfahne mit den beiden Fahnenbegleiterinnen.

Am Ziel angekommen, hatten es die Bittsteller diesmal nicht so leicht, denn für sie war etwas vorbereitet. Im Hof des Anwesens war ein Holzbalken aufgebaut.

Erfreut, aukoren worden zu sein

So musste Festleiter Heinrich Krieger die Bitte um Übernahme des Amtes der Festbraut kniend aussprechen.

Ramona Raab begrüßte die Wehrmänner und die Spielleute des Spielmannszuges und dankte für deren Kommen. Zudem war sie sehr erfreut, dass sie für dieses Ehrenamt aukoren worden war. Doch bevor sie ihre Antwort auf die Bitte gab, bat sie die

beiden Kommandanten Thomas Raab und Stefan Höpfl, den Vereinsvorsitzenden Heinrich Krieger sowie den Fahnenjunkerr Matthias Knobloch und Feuerwehr-Chefkoch Alexander Engl hervor. Nach einem Begrüßungsschnaps, kniend auf dem Holzbalken eingenommen, mussten erst einmal zu der Zahl „150“ aufgebaute brennende Kerzen mit einer Wasserpistole gelöscht werden, was sich als nicht so einfach herausstellte. Dennoch wurde diese erste Hürde ohne größere Probleme genommen, zur Freude aller Beteiligten.

Wann war der letzte Einsatz?

Im Anschluss stellte die künftige Festbraut den knienden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr dann noch fünf Fragen zum allgemeinen Feuerwehrwissen, aber auch aus der eigenen Vereinsgeschichte, so zum Beispiel wer der Schirmherr bei der Gerätehausanbau-Einweihung 2008 gewesen oder wann der letzte Einsatz war. Die Fragen wurden natürlich alle richtig beantwortet.

Ramona Raab bekundete dann sogleich, dass sie sehr erfreut sei, dass sie für diese ehrenvolle Aufgabe aukoren worden ist und nahm die Bitte dankend an.

Musikalisches Dankeschön

Nach einem kurzen musikalischen „Dankeschön“ durch den Blaibacher Spielmannszug, bei welchem auch an diesem Abend selber wieder einige Mitglieder des Festausschusses mitspielten, war die Abordnung noch auf Speis und Trank in das neue Heim eingeladen.

Bei guter Unterhaltung nutzte man die fröhliche Zusammenkunft erneut für ein paar gemütliche Stunden. Die Vorfreude auf das Fest stieg. (khu)



Die Feuerwehr-Oberen haben Ramona Raab einen prächtigen Blumenstrauß ausgehändigt.



Mit der Wasserpistole Kerzen zum Erlöschen gebracht, auch dahingehend haben sich die Feuerwehrler keine Blöße gegeben. Fotos: khu